

Anmelden

Wie Sie sich für den Kirchentag anmelden können, erfahren Sie unter www.kirchentag.de/dabei-sein/teilnehmen. Vielleicht fährt auch eine Gruppe gehörloser Menschen aus Ihrer Nähe zum Kirchentag. Fragen Sie dazu bitte Ihre Gehörlosenseelsorgerin/Ihren Gehörlosen-seelsorger.

Karten und Preise

Eine Dauerkarte (Mi–So) kostet 49 Euro ermäßigt; 89 Euro ohne Ermäßigung. Zu der Dauerkarte gehören auch: das Kirchentagsprogramm und ein Fahrausweis für Hamburg während des Kirchentages.

Eine Tageskarte für einen Tag (Do, Fr oder Sa) kostet 17 Euro ermäßigt; 28 Euro ohne Ermäßigung. Dazu gehört voraussichtlich ein Fahrausweis für Hamburg für denselben Tag. Es ist kein Kirchentagsprogramm enthalten.



Unterkunft

Der Kirchentag vermittelt einfache Übernachtungsmöglichkeiten mit Frühstück.

Gemeinschaftsquartiere (für Jugendliche und junge Erwachsene): Übernachtung in Schulräumen; Isomatte, Schlafsack und Geschirr mitbringen; Kosten: 21 Euro für vier Nächte mit Frühstück.

Privatquartiere (für Erwachsene ab 35 Jahren, auch für Kleingruppen): Übernachtung bei privaten Gastgebern; Kosten: 21 Euro für vier Nächte mit Frühstück.

Gästehaus: Kirchentagsüblich ist eine Unterbringung in Gemeinschafts- oder Privatquartieren. Übernachtung im Mehrbettzimmer: Kosten ca. 120 Euro für 4 Nächte mit Frühstück. Die Bettenanzahl ist begrenzt, deshalb bitte möglichst früh anmelden.



34. Deutscher Evangelischer Kirchentag Hamburg 2013 e.V.
Neue Burg 1, 20457 Hamburg
Telefon 040 430931-224
Telefax 040 430931-300
barrierefrei@kirchentag.de
www.kirchentag.de/barrierefrei

Fachausschuss Kirchentag der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge (DAFEG) e.V.
kirchentag@dafeg.de
oder www.dafeg.net

Impressum

Herausgeber: 34. Deutscher Evangelischer Kirchentag Hamburg 2013 e.V.; Verantwortlich: Sirkka Jendis, Thomas Kieckbusch; Redaktion: Systs Ehm, Christian Eissing, Thomas Exner, Roland Martin; Layout: adome.it GrafikDesign; Bildquellen: privat; Druck: Druckerei Uwe Nolte, Iserlohn; Auflage: 2000; Stand: 1. September 2012; Änderungen vorbehalten; Gedruckt auf 100%-Recyclingpapier



34. Deutscher
Evangelischer Kirchentag
Hamburg 1.–5. Mai 2013



Moin, moin!

Der Wasserträger, die Zitronenjette und der Hamburger Jung laden uns ein zum 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Hamburg und grüßen uns typisch norddeutsch: „Moin, moin!“

Wir treffen uns fünf Tage lang in Hamburg zu einem bunten Fest. Auf dem Kirchentag erleben wir, wie fröhlich und vielfältig Kirche sein kann. Das Thema heißt: „Soviel du brauchst“. Dieses Wort ist aus der biblischen Geschichte von Israels Speisung in der Wüste. Der Kirchentag lädt ein, darüber nachzudenken: Was brauchen wir selber zum Leben? Was brauchen die anderen? Es geht um wichtige Fragen des Zusammenlebens und des Glaubens. Zum Beispiel die Frage nach gerechter Verteilung der Lebensgrundlagen, das Problem der Verschwendung von wertvollen Rohstoffen. Und auch die Frage, was Menschen mit Behinderung brauchen; denn: Soviel du brauchst, das gilt für alle! In der großen Gemeinschaft auf dem Kirchentag sollen es alle erleben: Gott schenkt, „soviel du brauchst“.



Die Kirchentagswoche

Mittwoch

- Eröffnungsgottesdienst mit Übersetzung in Gebärdensprache
- Abend der Begegnung: Von der Alster bis zur Hafencity

Donnerstag, Freitag, Samstag

- Bibelarbeiten
- Kulturelles Programm
- DGS-Schnupperkurse für hörende Freundinnen und Freunde
- Stadtführungen
- Markt der Möglichkeiten
- Tagzeitengebete
- Jubiläum 30 Jahre Kirchentag Barrierefrei

Sonntag

- Schlussgottesdienst mit Übersetzung in Gebärdensprache

Treffpunkt und Service

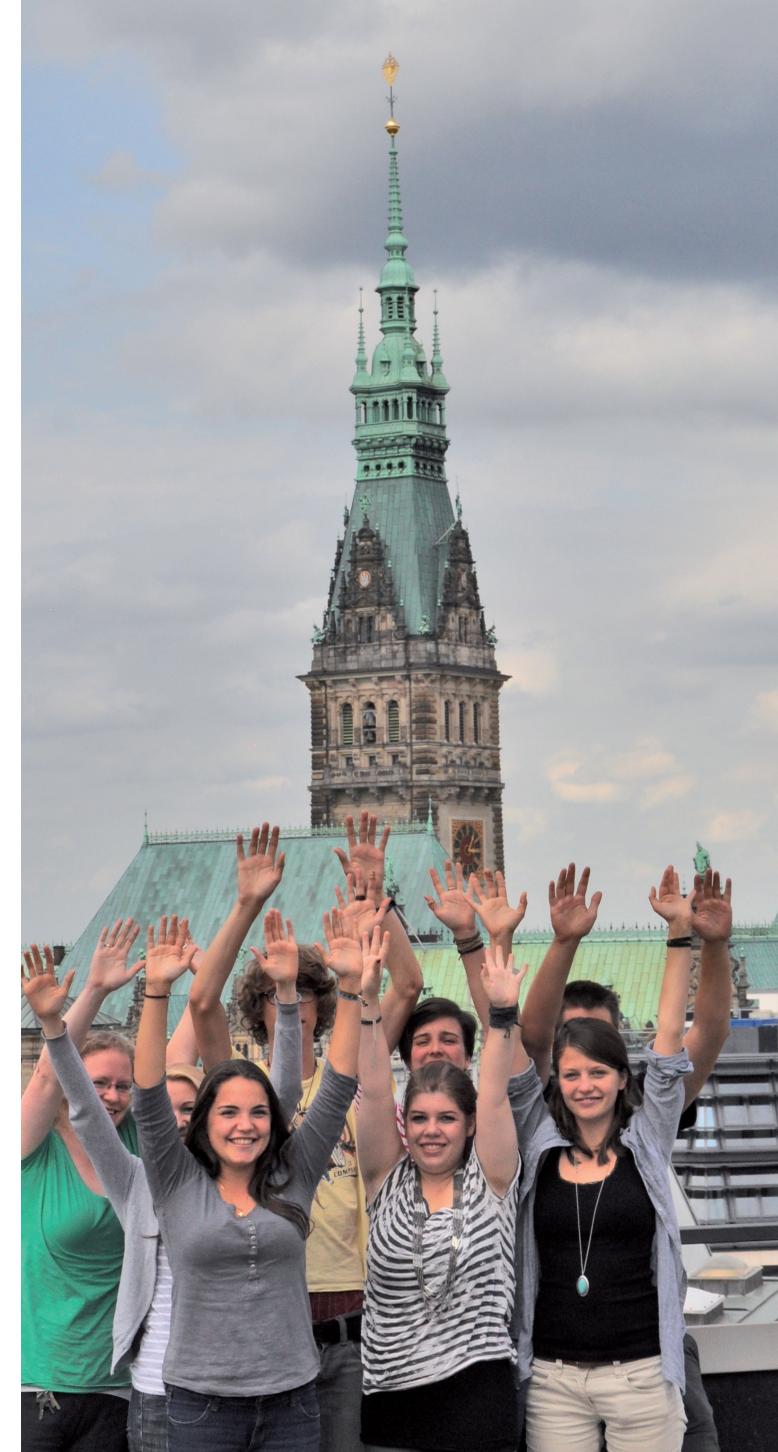
Zentrum Kirchentag Barrierefrei

Das Zentrum Kirchentag Barrierefrei ist an zentraler Stelle und lädt Sie herzlich ein. In diesem Begegnungs- und Servicezentrum gibt es: ein Café für Austausch und Erholung, eine Bühne mit interessantem Programm, einen Ort für Andachten und Gebet und eine Informations- und Servicezentrale mit Dolmetschvermittlung.

Seit dreißig Jahren gibt es den „Kirchentag Barrierefrei“. Das wird in Hamburg gefeiert. Das Feiern ist wichtig, auch wenn noch nicht alle Ziele erreicht wurden. Denn das Jubiläum gibt Mut für weitere Schritte, für mehr Teilhabe. Feiern Sie mit – in Hamburg 2013!

Markt der Möglichkeiten

Auf dem Markt der Möglichkeiten informiert ein gemeinsamer Stand der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge e.V., der Gehörlosenmission und der Gehörlosenseelsorge in der Nordkirche.



Die Mitarbeitenden des Kirchentages freuen sich auf Ihre Teilnahme!